

STADTPASTORAL MITTEN IN DER STADT



Pläner Thomas Burke (dritter von links), Citymanager Andreas Lüpker (zweiter von rechts) sowie ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen. (Foto: Holger Berentzen)

Kirche kommt zu den Menschen und begibt sich gleichzeitig dorthin, wo Menschen sich in ihrem Alltag aufhalten. Das ist der Hauptansatz des Lingener Citypastoralkonzeptes.

Mitten in der Stadt, in der Großen Straße 6, stehen Haupt- und Ehrenamtliche zum Gespräch zur Verfügung, hören zu, bieten Informationen zu kirchlichen Angeboten und Hilfen an, haben Zeit. Eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wasser, Informationsprospekt und -flyer gibt es kostennlos. Bücher, Kerzen, Karten und mehr von der Osnabrücker Dombuchhandlung können erworben werden. Mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr und samstags von 11.00 – 13.00 Uhr ist der Begegnungsräum zurzeit geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über Gäste. Zukünftig soll es weitere Öffnungszeiten geben. Wer hier ehrenamtlich Zeiten übernehmen möchte, melde sich gerne bei Dekanatsreferent Holger Berentzen (Tel. 0591 96497221, E-Mail: holger.berentzen@bistum-on-senabruck.de).

GEMEINSCHAFT VERBUM DEI

Die Gemeinschaft Verbum Dei (lat: Wort Gottes) ist 1963 auf Mallorca erstanden und päpstlich anerkannt. Wir sind international und leben weltweit in kleinen Gemeinschaften. In Lingen leben wir, 3 Mitschwestern, mitten in der Stadt. Das Haus ist neben der Bonifatiuskirche. Dort haben wir eine kleine Kapelle, in die wir zum Gebet, zur Stille und zum Meditieren einladen.



HEILIGE MESSE IN SPANISCHER SPRACHE

Die Katholische Kirche ist weltweit verbreitet. Die spanisch sprechenden Menschen ringsum Lingen sind mittlerweile eine feste Gruppe, die den Gottesdienst auf Spanisch einmal im Monat feiern. Im Juli 2019 traf sich diese Gruppe mit Gästen aus Chile, mit Freunden und Bekannten in Emsbüren. Dort haben wir die Eucharistie gefeiert und anschließend ein gemütliches „Miteneinander“ erlebt. Die hl. Messe wird auch in 2020 einmal im Monat in der Kapelle des St. Bonifatius Hospitals gefeiert. Einladungen sind alle hier in Lingen und Umgebung.

ABSCHIED NACH FÜNF JAHREN!

Mit viel Dankbarkeit für fünf starke Jahre in unserer Pfarreiengemeinschaft Lingen Süd, haben sich die Gemeinden von Pfarrer Dr. Antony Kallarakkal verabschiedet. Wir wünschen ihm weiterhin in seiner neuen Aufgabe als Pfarrer der Maria Königin Gemeinde Gottes spürbaren Segen!



ERÖFFNUNGS- GOTTESDIENST DER FRÜHJAHRSKONFERENZ DER DEUTSCHEN BISCHÖFE IN ST. BONIFATIUS LINGEN.

Sinniges

GEMEINSAMER PGR AUF DEM BAUERNHOF



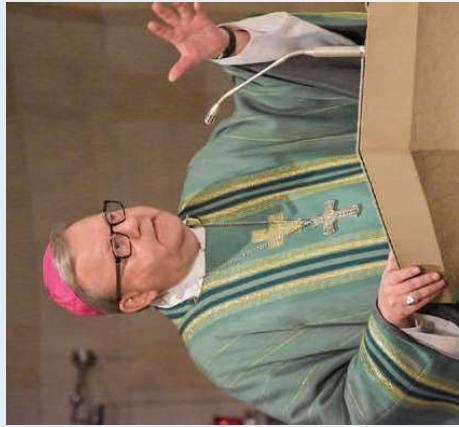
IMMER IST DIE WICHTIGSTE STUNDE DIE GEGENWÄRTIGE;

IMMER IST
DER WICHTIGSTE MENSCH,
DER DIR GERADE
GEGENÜBERSTEHT;

IMMER IST
DIE WICHTIGSTE TAT
DIE LIEBE.

Meister Eckhart

Zu einer besonderen Sitzung traf sich der gemeinsame Pfarrgemeinderat am 12. Sept. 2019 auf dem Landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Tepker in Handrup. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder konnten an diesem Abend viele Eindrücke mit nach Hause nehmen – Eindrücke, die sich vielleicht auf das Konsumverhalten im privaten Bereich auswirken – aber auch auf unser Konsumverhalten als Gemeinde... und nicht zuletzt auf die Haltung in der nächsten Diskussion über die Landwirtschaft.



Bode: Unser Modell lässt sich davon leiten, dass alle Getauften, Gefirmten, Beauftragten, Gesendeten und Geweihten Anteil haben am priestlichen Dienst Christi und mit seinem Geist begabt sind. So bilden wir gemeinsam Kirche und tragen gemeinsam Verantwortung. Deshalb haben wir neue Formen von Leitung entwickelt wie die Pfarrbeauftragten, die pastoralen Koordinatoren und die Gemeindeteams, die die Gemeinden stärken und die Pfarrer entlasten. Auf diesem Weg müssen wir voranschreiten.

In der katholischen Kirche wird hierzulande in dem so genannten Synodalen Weg um grundsätzliche Reformen gerungen. Könnte das Osnabrücker Modell „Kirche der Beteiligung“ der Weg für die ganze Kirche in Deutschland sein?

Bode: Ich nehme viele Impulse und Erfahrungen aus unserem Bistum mit in den Synodalen Weg, besonders aus den Zukunftsgesprächen, den Erfahrungen mit „Kirche der Beteiligung“ und aus der Gruppe, die in unserem Schutzzprozess gegen Missbrauch die grundsätzlichen Fragen nach Macht, Amt, Sexualität und dem Zusammenwirken von Frauen und Männern in der Kirche behandelt. Auf der anderen Seite bringe ich Erfahrungen vom Synodalen Weg mit ins Bistum. Für meine Aufgabe im Präsidium des Synodalen Wegs ist es gut, Osnabrück im Rücken zu haben.

INTERVIEW MIT UNSEREM BISCHOF DR. FRANZ-JOSEF BODE

Sehr geehrter Herr Bischof Bode, was ermutigt Sie, in dieser für die katholische Kirche schweren Zeit ihren Dienst als Bischof auszuüben?

Bode: Die vielen guten Erfahrungen, die ich den vergangenen fast 25 Jahren mit den Menschen dieses Bistums gemacht habe. Ich bin sicher, dass wir mit viel Hoffnung und Zuversicht auch die weiteren Schritte gehen können. Bei allen Vertrauensbrüchen gibt es doch viele positive Erwartungen an unsere Kirche. Und gerade nach meiner langen Krankheit erlebe ich viel Ermutigung im gemeinsamen Gebet und im Gespräch.

Im Bistum Osnabrück mit seinen rund 553.000 Katholikinnen und Katholiken haben Sie das Modell „Kirche der Beteiligung“ auf den Weg gebracht. Was bedeutet das?

Wir danken Ihnen für das Gespräch.



DAS BISTUM OSNABRÜCK IN ZAHLEN

12.580 Quadratkilometer

ist das Bistum Osnabrück groß. Es erstreckt sich von Ostfriesland mit den Nordseinseln über das Emsland, die Grafschaft Bentheim, das Osnabrücker Land bis nach Bremen.

1.200 Jahre

hat das Bistum Osnabrück schon auf dem Buckel.

552.990

Katholikkinnen
und Katholiken

leben Ende 2018
im Bistum Osnabrück.

22.000 Mitarbeiter

arbeiten in den 650 sozial-karitativen Einrichtungen und Diensten in katholischer Trägerschaft bzw. unter Beteiligung katholischer Einrichtungen und praktizieren so tätige Nächstenliebe.

4.362 Menschen

(vor allem Kinder, aber auch einige Erwachsene) wurden im Jahr 2018 im Bistum getauft.

300.000 Menschen

wird jedes Jahr in den diversen katholischen Einrichtungen des Bistums geholfen. Sie werden in Pflegeheimen betreut, in Krankenhäusern ärztlich versorgt oder ihnen wird in Beratungsstellen zugehört.

6 der sieben ostfriesischen Inseln

gehören zum Bistum Osnabrück: Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog.

19.500 Kinder

werden in 225 Kindergärten oder Kindertagesstätten unter der Trägerschaft des Bistums betreut.



BONIFATIUS- HOSPITAL LINGEN

Mitarbeitende 1.700

Bettenzahl incl. Rehabilitation 451

Stationäre Patienten pro Jahr 22.000

Ambulante Patienten pro Jahr 80.000

Wilhelmstraße 13
49808 Lingen
Telefon 0591/910-0



UNSERE NEUE KRANKENHAUS- SEELSORGERIN



Ich heiße Seila Gonzales Hernandez, ich bin Schwester von der Gemeinschaft Verbum Dei und wohne seit 3 Jahren in Deutschland. Ich bin Mexikanerin. Seit August 2019 kümmere ich mich als Krankenhausseelsorgerin um die Patienten von den Stationen 2 und 3 im St. Bonifatius Krankenhaus. Nebenberuflich mache ich eine klinische Seelsorgeausbildung in Hamburg mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Seelsorge.

(von links): Geschäftsführer Martin Diek, Geschäftsführer Ansgar Veer, Stellvertretende Pflegedirektorin Christiane Neuhoff-Tylla, Ärztlicher Direktor Dr. Olaf Anselm Brinkmann und Pflegedirektor Ludwig Kirschbaum

„WAS BEDEUTET FÜR MICH WEIHNACHTEN?“

Ursula Hofschlag-Scheffler
Pflegeleiterin der Kinderstation im Bonifatius Hospital



„Für mich persönlich bedeutet Weihnachten eine Zeit des Innehaltens, ein Gefühl von Wärme, Glück und Verbundenheit. Im Krankenhaus wirken wir der Traurigkeit entgegen, denn gerade unsere kleinen Patienten wären natürlich lieber zu Hause. Unser Team schmückt die Station festlich, oftmals dankbarkeit unterstützt von den Eltern. Patienten erhalten von uns kleine Geschenke und Geschichten rund um die Geburt Jesu werden gelesen und gehört. So entsteht dann sogar in der Klinik eine besondere Atmosphäre von Ruhe, Freude und Gemütlichkeit.“



DIE KITAS IN DER Pfarrei- GEMEINSCHAFT LINGEN-SÜD

Wir betrachten die Kindertagesstätte als Teil unserer großen und lebendigen Kirchengemeinde. Unsere Kitas arbeiten familienergänzend – nicht familienersetzend. Wir vertrauen der fachlichen und menschlichen Kompetenz der (sozial) pädagogischen Fachkräfte. Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine sbaumende und gesegnete Zeit in unseren Kinderkrippen und Kindergarten.

Wir informieren Sie gern ausführlich,
sprechen Sie uns gerne an!



Christ König Kindertagesstätte
Am Reinelhof 21 | 49809 Lingen
Telefon: 0591/2315 | Fax: 0591/6100950
E-Mail: kiga-christ-koenig@online.de
Internet: www.kiga-christ-koenig.de
Leitung: Susanne Waller-Oversch

Kinderkrippe St. Anna
Gymnasialstr. 12 | 49808 Lingen
Telefon: 0591/9101024
Mail: kinderkrippe@hospital-lingen.de
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de
Leitung: Martha Rensen

Kinderkrippe St. Alexander
Ludgeristr. 55 | 49808 Lingen-Schepsdorf
Telefon: 0591/3038
Mail: kindergarten-schepsdorf@ewetel.net
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de
Leitung: Mechthild Heck

Kindergarten St. Barbara
Thüringer Straße 27 | 49809 Lingen
Telefon: 0591/2430
Mail: st-barbara.kindergarten@ewetel.net
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de
Leitung: Hannelore Kohne

Kindertagesstätte St. Bonifatius
Burgstraße 21 a | 49808 Lingen
Telefon: 0591/96497227
Mail: kika.bonifatius@ewetel.net
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de
Leitung: Petra Hohnhorst

Kath. Kindergarten St. Gertrudis
Gravelstraße 1 | 49811 Lingen
Telefon: 05906/4713
Mail: kiga@gertrudis-bramsche.de
Internet: www.gertrudis-bramsche.de
Leitung: Birgit Hennig

Kindertagesstätte St. Michael
Langschmidsweg 66 a | 49808 Lingen
Telefon: 0591/52025
E-Mail: kindergarten.st-michael@hotmail.de
Leitung: Christine Navarro

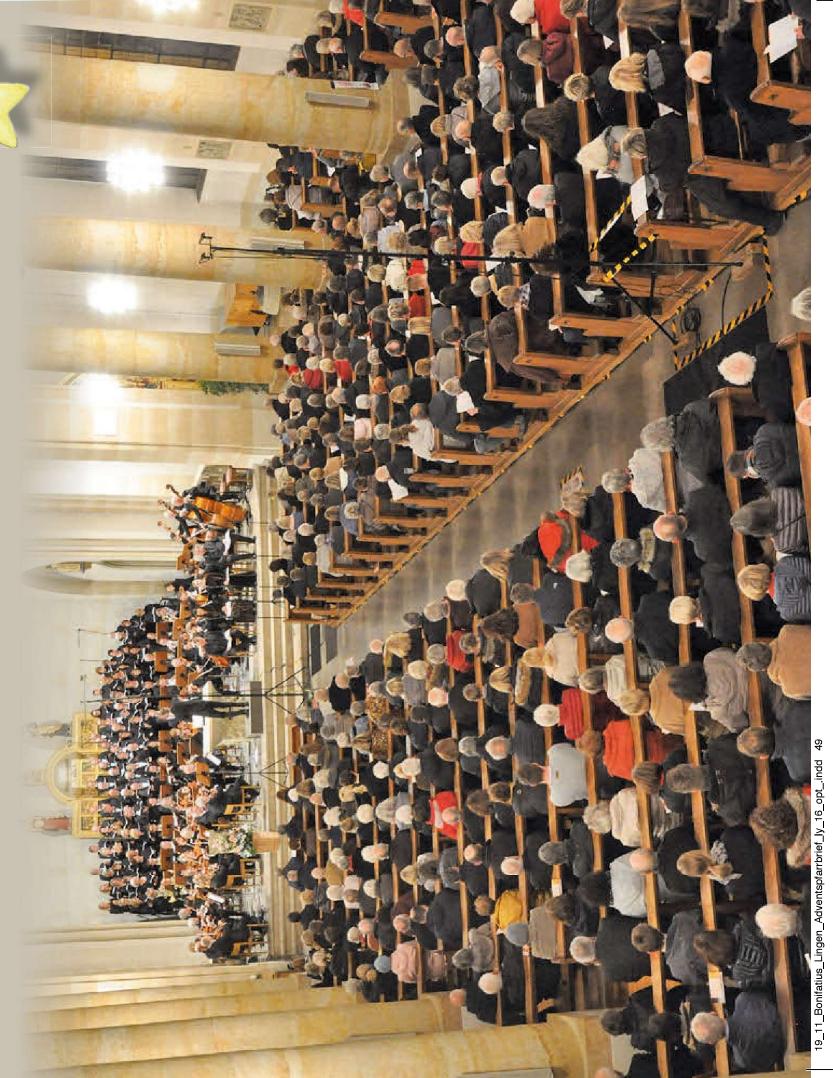


KIRCHENMUSIK UND CHÖRE IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Chor St. Bonifatius

Das große Chorkonzert mit Mendelssohn Bartholdys „Elias“ war sicherlich der Kirchenmusikalische Höhepunkt im Jahr 2019. Über 600 Hörerinnen und Hörer verfolgten gebannt der Aufführung unter der Leitung von Regionalkantor Balthasar Baumgartner. Eine Meisterleistung des Chores und der Musiker.

Zur großen Freude des Chores kam schon bei den Proben für den „Elias“ der neue Flügel im Pfarrzentrum zum Einsatz. Wer gerne singt und eine lebendige Chorgemeinschaft erleben will, ist herzlich willkommen! Chorproben des Bonifatius-Chores: Do. 20.00 – 22.00 Uhr Pfarrzentrum, Burgstr. 21b



Kinderschola Darme

Die Kinderschola besteht aus Mädchen und Jungen aus Christ-König Darme im Alter ab 6 Jahren. Die Kinderschola singt überwiegend in den Familiengottesdiensten unserer Gemeinde. Sie trifft sich am Freitagnachmittag im Pfarrheim. Leiterin ist Beate Schmidt.



Schola St. Gertrudis

Seit 2008 leiten wir die Kinderschola St. Gertrudis in Bramsche, die davor auch schon einige Jahre bestand. Unsere Kinder treffen sich immer donnerstags um 15.00 Uhr im Pfarrheim. Die Leiterinnen Annette Niemöller, Johanna Kramer und Ulfike Fühner.



Kirchenchor St. cäcilia Christ-König Darme

Der Kirchenchor St. Cäcilia Christ-König Darme besteht aus 18 Sängerinnen und Sängern. Unser Hauptaugenmerk liegt auf den kirchlichen Feier- und Festtagen. Aber auch das Weltliche kommt nicht zu kurz. So ist es schon Tradition unter dem Maibaum zu singen und die Feier am Ehrenmal zum Schützenfest und Volkstrauertag gesanglich zu unterstützen.



Projektkchor aus St. Getrudis-Brambsche

Seitdem Steffen Benják aus Bramsche seinen C-Kurs erfolgreich abgeschlossen hat, leitet er fest den „Projektkchor aus Bramsche“. Damit deutlich wird, dass der Projektkcharakter damit ein Ende hat, soll der Chor im kommenden Jahr auch einen eigenen Namen bekommen...



Kinderchor Schepdorst

Bei uns im Kinderchor in Schepdorst sind ca. 15 Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wir treffen uns jeden Mittwoch und üben für unsere Auftritte. Um das ganze Drumherum und die Klavierbegleitung kümmern sich Kerstin, Markus und Bianca.

